

Die Krankheit ist ein Nervenübel, mit rosenartigen, asthenischen, höchst wandelbaren, zum Übergange in den kalten Brand höchst geneigten Entzündungen aller äussern und innern Theile unsers Körpers.

Fast allgemein hat man in frühern Zeiten diese schreckliche Plage dem Mutterkorne zugeschrieben, daher auch der lateinische Kunstname *morbis convulsivus cerealis*. Grade dann, wenn das Mutterkorn gedieh, erschien die Kriebelkrankheit in Deutschland, Holland, Frankreich, Dänemark und Schweden, auch in England u. s. f. am wüthendsten und allgemeinsten, und dieses Zusammentreffen, dieses Beisammensein, dieses schnelle Aufeinanderfolgen, einer seltenen Krankheit auf eine Getraidekrankheit, meinte man, berechtige zu dem Schlusse, daß diese Quelle von jener sei. Auch herrschte die Krankheit vorzüglich unter dem armen, gemeinen Volke, besonders wo viel Brod von frisch ausgedroschnem Roggen verspeist wurde. Zudem ergab sich aus Versuchen, daß Schweine, Hunde und andre Hausthiere, die man zum Genusse von Zubereitungen aus und mit Mutterkorn, gebracht hatte, davon entweder starben, oder heftig brachen und sehr krank wurden.

Das Mutterkorn ist eine Krankheit, vorzüglich des Roggens, und besteht in großen,